

## Anmeldung bis zum 31.01.2027

per Post oder per Mail an [sas@svpt.de](mailto:sas@svpt.de)

### Hiermit melde ich mich verbindlich für die Qualifizierungsmaßnahme an.

Ich versichere, die umseitigen Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen. Ich erhalte eine Eingangsbestätigung der Anmeldung und verpflichte mich, den Teilnahmebeitrag vor Beginn der Schulungsmaßnahme nach Aufforderung zu bezahlen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Module nur bei einer Mindestteilnehmendenzahl von 8 Personen zu Stande kommen. Weitere Informationen erhalte ich mit der Anmeldebestätigung.

### Folgende Module sollen belegt werden:

Soll eine Zertifizierung zum Sicherheitsaudit erfolgen, beachten Sie bitte die Hinweise unter "Lehrinhalte".

|                                                                        |        |
|------------------------------------------------------------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> Grundlagenmodule                              | 1.000€ |
| <input type="checkbox"/> Modul Autobahnen                              | 1.500€ |
| <input type="checkbox"/> Modul Landstraßen                             | 2.500€ |
| <input type="checkbox"/> Modul Hauptverkehrsstraßen + Ortsdurchfahrten | 3.500€ |
| <input type="checkbox"/> Modul Erschließungsstraßen                    | 1.000€ |

**Gesamtkosten:** .....€

**Institution:** .....

**Anschrift:** .....

**Unterschrift Zeichnungsberechtigte\*r der Institution:**

.....

**Teilnehmerin/Teilnehmer:** Titel: .....

(Vor-) Name: .....

Tel./Fax: .....

Mail: .....

Tätigkeitsbereich: .....

Berufserfahrung: ..... (Jahre)

Unterschrift Teilnehmerin/Teilnehmer: .....

## Ziel

Das Sicherheitsaudit wird als formalisiertes Verfahren bei Neu-, Um- und Ausbaumaßnahmen sowie anlassbezogen im Bestand von Straßen angewendet.

Sicherheitsaudits sind in mehreren Phasen von der Vorplanung bis zur Verkehrsfreigabe von unabhängigen und ausgebildeten Auditorinnen und Auditoren mittlerweile verpflichtend für alle Bundesfernstraßen, für die meisten Land- und Kreisstraßen und für viele Gemeindestraßen zu erstellen.

Mit der hier angebotenen Qualifizierungsmaßnahme werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, bei erfolgreichem Bestehen des Leistungsnachweises für die Durchführung von Sicherheitsaudits zertifiziert.

## Einreichen von Planungen

Für Teilnehmende der Schulung besteht die Möglichkeit eine eigene Planung mit in die Schulung einzubringen, die im Rahmen von eng angeleiteten Teilnehmendenaudits bearbeitet werden und als Endergebnis einen vollständigen Auditbericht hervorbringen. Die Planungen können spezifisch für die Module Hauptverkehrsstraßen, Autobahnen oder Landstraßen nach der Anmeldung zur Schulung eingereicht werden.

## Kontakt

Bergische Universität Wuppertal  
Straßenverkehrsplanung und -technik

Mareike Hasenburg, M. Sc.

Pauluskirchstraße 7, 42285 Wuppertal

Tel.: 0202 / 439-4089

Fax: 0202 / 439-4388

Mail: [sas@svpt.de](mailto:sas@svpt.de)

**Weitere Informationen:** <http://sas.svpt.de>



## Datenschutz

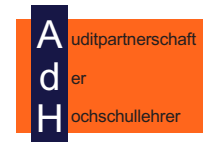
Die bei der Anmeldung angegebenen Daten werden im Rahmen der Schulungsmaßnahme und zur (Re-)Zertifizierung gespeichert und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Programm 2027

## Sicherheitsaudit von Straßen SAS

# Qualifizierungsmaßnahme zum Sicherheitsaudit für Autobahnen, Landstraßen, Hauptverkehrsstraßen einschließlich Ortsdurchfahrten, Erschließungsstraßen

für Angehörige von  
Ingenieurbüros und Verwaltungen



vertreten durch:



BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL  
Lehr- und Forschungsgebiet  
Straßenverkehrsplanung und -technik

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN  
Fachgebiet Straßenwesen und Vermessung

# Sicherheitsaudit von Straßen - SAS

## Lehrinhalte

Grundlagenmodule (Pflichtmodule):

- Grundlagen der Verkehrssicherheit (I)
- Grundlagen des Sicherheitsaudits (II)

Thematische Module (Wahlbereich):

- Autobahnen
- Landstraßen
- Hauptverkehrsstraßen einschließlich Ortsdurchfahrten
- Erschließungsstraßen

Die thematischen Module beinhalten Vorträge zur verkehrssicheren Gestaltung, Ortsbesichtigungen, Übungen und Hausübungen, Erstellung von Audits, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in allen Entwurfsphasen. Für eine Zertifizierung zum Sicherheitsaudit müssen die beiden Grundlagenmodule sowie zwei der fünf thematischen Module belegt werden. Es können auch einzelne Module zur Zertifikatserweiterung oder zur Fortbildung gewählt werden.

Als Modulkombination für eine Zertifizierung zum Sicherheitsaudit empfehlen wir:

Schwerpunkt Außerortsstraßen:

- Autobahnen
- Landstraßen

Schwerpunkt Innerortsstraßen:

- Hauptverkehrsstraßen inklusive Ortsdurchfahrten
- Erschließungsstraßen

Der Umfang, der anzustrebende Aufwand sowie die Inhalte der Module können dem MAZS 2022 (siehe "Grundlagen") entnommen werden.

## Grundlagen

- Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen der FGSV (RSAS 2019)
- Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung für das Sicherheitsaudit von Straßen der FGSV (MAZS 2022)
- Sicherheitsrelevante Aspekte der Straßenplanung. Beispielsammlung für Planer und Auditoren. Berichte der BAST, Heft V 196 (2010)

## Termine 2027

### Qualifizierungsseminare in Wuppertal

|                                                                            |                |
|----------------------------------------------------------------------------|----------------|
| Grundlagenmodule I und II (2 Tage)                                         | 14./15.04.     |
| Modul Landstraßen - Teil 1 (2 Tage)                                        | 11./12.05.     |
| Modul Hauptverkehrsstraßen einschließlich Ortsdurchfahrten Teil 1 (3 Tage) | 14./15./16.06. |
| Modul Autobahnen (1 Tag)                                                   | 06.07.         |
| Modul Landstraßen Teil 2 (1 Tag)                                           | 07.07.         |
| Modul Erschließungsstraßen (1 Tag)                                         | 18.10.         |
| Modul Hauptverkehrsstraßen einschließlich Ortsdurchfahrten Teil 2 (2 Tage) | 19./20.10.     |
| Abschlussseminar & Prüfung innerorts                                       | 29.11.         |
| Abschlussseminar & Prüfung außerorts                                       | 30.11.         |

### Hausübungen (HÜ):

Im Anschluss an die Präsenzphasen sind entsprechend der Module zusätzlich Projektaufgaben in eigenständiger Bearbeitung und mit Ortsbesichtigung durchzuführen (Umfang je nach Modul 3 - 8 Tage), die auch weitere Anfahrten bedingen können.

## Seminarleitung und Durchführung

### Gesamtleitung:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach (BU Wuppertal)
- Prof. Dr.-Ing. A. Bark (TH Mittelhessen)

### Dozentinnen und Dozenten:

- Dr.-Ing. D. Boenke (STUVA e. V., Köln)
- Dr.-Ing. T. Kesting (bueffee eG&R, Wuppertal)
- Dr.-Ing. A. Koppers (BAST, Bergisch Gladbach)

## Kosten

Die Seminargebühren setzen sich je nach gewählten Modulen wie folgt zusammen:

| Modul                                   | Präsenz (exkl. HÜ) | Kosten  |
|-----------------------------------------|--------------------|---------|
| Grundlagenmodule I und II               | 2 Tage             | 1.000 € |
| Autobahnen                              | 1 Tag              | 1.500 € |
| Landstraßen                             | 3 Tage             | 2.500 € |
| Hauptverkehrsstraßen + Ortsdurchfahrten | 5 Tage             | 3.500 € |
| Erschließungsstraßen                    | 1 Tag              | 1.000 € |

Preisnachlässe werden bei Anmeldung von 3 oder mehr Personen gewährt. Die Kurse finden mit einer Teilnehmendenzahl von 8 bis 15 Personen statt.

Im Preis inbegriffen sind umfangreiches Schulungsmaterial und ggf. die Zertifizierung zum Sicherheitsaudit für die gewählten thematischen Module.

Soll eine Zertifizierung zum Sicherheitsaudit erfolgen, muss die Ausbildung die Grundlagenmodule sowie zwei der fünf thematischen Module umfassen. Der thematische Teil muss entweder das Modul "Landstraßen" oder das Modul "Hauptverkehrsstraßen" beinhalten.

Soll ein bestehendes Zertifikat erweitert werden oder ist keine Zertifizierung gewünscht, können einzelne Module zur Zertifikatserweiterung oder zur Fortbildung gewählt werden. In solchen Fällen wird nach bestandener Prüfung eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die für eine Zertifikatserweiterung oder für eine spätere Vervollständigung der Zertifizierung anerkannt wird.

Die Veranstaltung ist anerkannt als Fortbildungsveranstaltung der Ingenieurkammer-Bau NRW.

## Zugangsvoraussetzung

Als Grundqualifikation gilt ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium. Zusätzlich sind **mehrfährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Planung von Straßenverkehrsanlagen oder im Bereich straßenbezogener Sicherheitsuntersuchungen** nachzuweisen.